



Palladium One erwirbt das Nickel-Kupfer-PGE-Projekt Canalask, Yukon, Kanada

Highlights

- **Zahlreiche hochgradige Vorkommen**
- **Starkes Potenzial für massive Nickelsulfid-Mineralisierung**
- **Beherbergt sowohl magmatische Norilsk „Feeder-Typ“-Mineralisierung als auch eine epigene „Footwall“-Lagerstätte**
- **Bohrbereite Ziele**
- **Historische Mineralressourcen-Schätzung, 400.000 Tonnen mit 1,35 % Nickel**
- **Ausgezeichneter Zugang über den angrenzenden Alaska Highway**
- **In unmittelbarer Nähe mehrerer Gemeinden**

13. Juni 2022 – Toronto, Ontario – Palladium One Mining Inc. (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FWB: 7N11) (das „Unternehmen“ oder „Palladium One“) freut sich, den Erwerb des Nickel-Kupfer-PGE-Projekts Canalask, das sich am Alaska Highway im kanadischen Yukon befindet (die „Canalask-Liegenschaft“), von Victoria Gold Corporation (der „Verkäufer“) bekannt zu geben.

Das geologische Team von Palladium One, das sich aus Fachleuten für sulfidische Nickel-Kupfer-PGE-Lagerstätten zusammensetzt, hat ein weiteres übersehenes, bisher nicht ausreichend erkundetes Projekt entdeckt. Mit einer historischen Ressourcenschätzung, die bis ins Jahr 1968 zurückreicht, begann der führende Nickelproduzent Falconbridge Ltd. im Jahr 2006 mit Explorationsaktivitäten auf Canalask; die Übernahme von Falconbridge durch Xstrata plc. Ende 2006 führte jedoch zu einer Einschränkung der Exploration und das Projekt wurde seitdem nur in begrenztem Umfang erkundet. Der Verkäufer, Victoria Gold, ist seit 2009 im Besitz des Projekts und konzentrierte seine Bemühungen darauf, seine Mine Eagle Gold in Betrieb zu nehmen.

Die bekannten Vorkommen bei Canalask befinden sich im mafisch-ultramafischen White-River-Komplex, der auch andere Nickel-PGE-Lagerstätten beherbergt, darunter auch die ehemals produzierende Mine Wellgreen. Der aussichtsreiche Horizont erstreckt sich auf der neu erworbenen Liegenschaft über mehr als 10 km.

„Das Team von Palladium One ist sich darüber im Klaren, dass das erkundete Gebiet nur einen kleinen Teil eines ausgedehnten und äußerst aussichtsreichen Systems darstellt, das eine große Lagerstätte beherbergen könnte. Canalask ergänzt das Massivsulfidprojekt Tyko in Ontario, wo derzeit Explorationsbohrungen durchgeführt werden. Mit einem Kassenbestand von \$14 Millionen (Stand: 31. März 2022) ist das Unternehmen weiterhin gut finanziert, um den Wert seiner Projekte zu steigern“, sagte Präsident und CEO, Derrick Weyrauch.

Details zur Transaktion

Die Canalask-Liegenschaft wurde durch eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Unternehmens erworben und als Vermögensübernahme mit folgendem Gegenwert strukturiert:

1. \$25.000 sind bei Abschluss in bar zu zahlen.
2. \$200.000 sind bei Abschluss in Stammaktien des Unternehmens zahlbar.
3. Der Verkäufer behält eine 2%ige Net Smelter Return („NSR“)-Lizenzgebühr, wobei das Unternehmen ein 50%iges Rückkaufsrecht behält.
4. Die bedingte Gegenleistung umfasst:
 - a. \$2.000.000 werden an den Verkäufer gezahlt, sobald (A) eine Machbarkeitsstudie veröffentlicht wird oder (B) die kommerzielle Produktion aufgenommen wird, je nachdem, was früher eintritt; und
 - b. \$5.000.000 werden an den Verkäufer gezahlt, sobald die kommerzielle Produktion auf der Canalask-Liegenschaft begonnen hat.

Der Abschluss der Transaktion unterliegt der Genehmigung der TSX Venture Exchange.

Die Liegenschaft Canalask

Die Liegenschaft Canalask befindet sich im Bergbaudistrikt Whitehorse, etwa 300 Kilometer nordwestlich von Whitehorse, Yukon, und ist über den Alaska Highway in der Nähe von Beaver Creek erreichbar. Die Liegenschaft



PALLADIUM ONE Mining Inc.

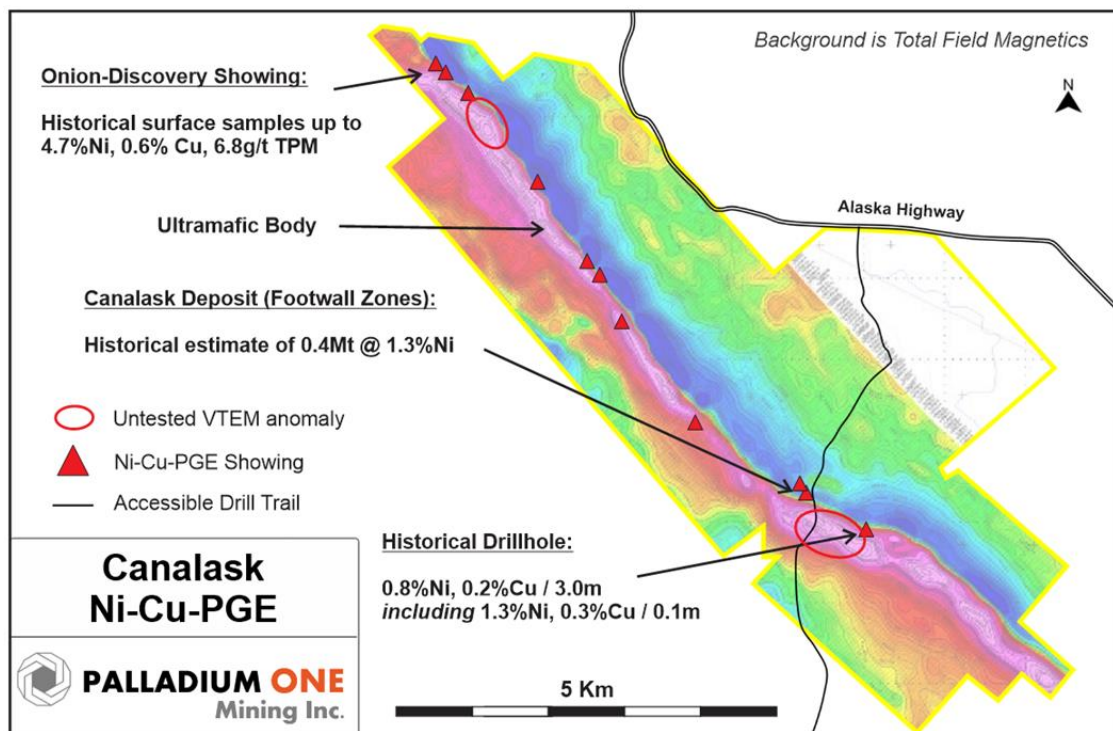
Canalask besteht aus einem zusammenhängenden Block von 179 Quarz-Claims, die sich über eine Fläche von ca. 3.400 Hektar erstrecken.

Die Explorationen auf dem Projekt reichen bis in die 1950er Jahre zurück, als die Canalask-Sohlen-Zone ursprünglich entdeckt, gebohrt und teilweise erschlossen wurde. Eine historische Ressourcenschätzung der Hauptzone wird von Discovery Mines Ltd. im Jahr 1968 mit 400.000 Tonnen zu 1,35 % Nickel angegeben ([Yukon Assessment Report 094599](#)). Frühe metallurgische Flotationsversuche ergaben Konzentratgehalte von bis zu 19,7 % Nickel ([Yukon Assessment Report 093256](#)). Die Explorationsarbeiten auf dem Projekt wurden bis Anfang der 2000er Jahre durch eine Reihe von Oberflächenprogrammen, einschließlich geochemischer Untersuchungen, geologischer Kartierungen und geophysikalischer Untersuchungen, fortgesetzt. Während dieser Kampagnen wurden zahlreiche hochgradige Ni-Cu-PGE-Vorkommen, wie z.B. 4,7 % Nickel, 0,6 % Cu und 6,82 g/t PGE in hochgradigen Proben in der Discovery Zone ([Yukon Assessment Report 094599](#)), entlang der Länge des ultramafischen-mafischen Körpers entdeckt. Im Jahr 2006 erstellte Xstrata einen technischen Bericht gemäß NI-43-101 ([Yukon Assessment Report 094599](#)) über das Projekt. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Unternehmen die historische Mineralressourcenschätzung nicht überprüft hat und man sich daher nicht auf die Daten verlassen sollte.

Geologischer Überblick

Die Canalask-Liegenschaft umfasst die seitliche Ausdehnung des nordwestlich-südöstlich verlaufenden, steil abfallenden „White River Intrusive Complex“ (WRIC), der Teil des größeren Kluane Mafic-Ultramafic Belt ist. Der Kluane-Gürtel erstreckt sich vom nördlichen British Columbia bis ins östliche Zentralalaska, innerhalb der pennsylvanischen bis triassischen Wrangellia-Terrane-Vulkanite und -Sedimente. Der Gürtel beherbergt zahlreiche Nickel-Kupfer- und Platin-Palladium-Lagerstätten und -Vorkommen, insbesondere die ehemals produzierende Lagerstätte Wellgreen, die sich nun im Besitz der Nickel Creek Platinum Corp. befindet, etwa 110 Kilometer südlich. Das WRIC kommt als siltartiger Körper aus ultramafischem und mafischem Gestein mit einer Mächtigkeit von 100 bis 150 Metern vor, der etwa 50 Grad in Richtung Südwesten abfällt. Der nördliche Rand des WRIC stellt die basale Kontaktzone der Sohle dar, während der südliche Rand den oberen Intrusionskontakt der hängenden Wand abgrenzt. Die Intrusion selbst besteht überwiegend aus Peridotit und Dunit mit einer mineralisierten Gabbro-Basiszone.

Das WRIC ist ein günstiges Umfeld für eine magmatische Nickel-Kupfer-Sulfid-Mineralisierung, da es als „Zubringer-System“ mit einem hohen Magmastromvolumen gilt. Wie die zahlreichen magmatischen Ni-Cu-PGE-Vorkommen an der Basis des WRIC und die Entdeckung der Ni-reichen Sohlen-Lagerstätte Canalask zeigen, birgt das Projekt ein großes Potenzial sowohl für „magmatische Zubringer-Lagerstätten“ im Basalbereich als auch für „epigenetische Sohlen-Lagerstätten“. Die geologischen Gegebenheiten lassen einen Vergleich mit dem Weltklasse-Ni-Cu-PGE-Lager von Norilsk zu.





PALLADIUM ONE

Mining Inc.

Anmerkung:

Das Unternehmen hat nicht versucht, die historische Mineralressourcenschätzung zu verifizieren und daher sollten sich die Leser nicht auf die historische Schätzung verlassen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

Palladium One Mining Inc. (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster **Metalle für Grüne Transportlösungen** tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in führenden Bergbaujurisdiktionen. Sein Vorzeigeprojekt ist das Projekt Lätinen Koillismaa (LK) im nordzentralen Finnland. Das Fraser Institute bewertet Finnland als eines der besten Länder der Welt für die Mineralexploration und -erschließung. LK ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt mit bestehenden Mineralressourcen. PDMS zweites Projekt ist das Projekt Tyko, ein hochgradiges Sulfid-Kupfer-Nickel-Projekt in Kanada, das mit dem „2020 Discovery of the Year Award“ ausgezeichnet wurde. Sie können Palladium One auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und www.palladiumoneinc.com folgen.

FÜR DAS BOARD:

„Derrick Weyrauch“

President & CEO, Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO

E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie „annehmen“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „erwarten“ und „beabsichtigen“, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten „kann“, „dürfte“, „könnte“, „sollte“ oder „wird“ oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!



PALLADIUM ONE
Mining Inc.